

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Barbarossastadt Gelnhausen
am Mittwoch, dem 5. November 2008, um 19:30 Uhr in der Stadthalle Gelnhausen,
in der am 01. April 2006 begonnenen Legislaturperiode.

- Stadtverordnete:
- Hans Adrian
 - Thilo Allwardt
 - Renate Baumann
 - Gerhard Brune
 - Jürgen Degenhardt
 - Bodo Delhey
 - Ewald Desch
 - Claudia Dorn
 - Daniel Glöckner, stlv. Stadtverordnetenvorsteher
 - Elfriede Günther
 - Peter Hähndel
 - Jürgen Herms
 - Jürgen Hilb
 - Heinz Klauser
 - Christian Letmathe
 - David Lupton
 - Hagen Mootz
 - Walter Nix
 - Gabriele Petrasch
 - Kurt Pitz
 - Rüdiger Rein
 - Rotraud Schäfer, stlv. Stadtverordnetenvorsteherin
 - Walter Schindler
 - Sylvia Schmidt-Hermann
 - Karlheinz Stadler
 - Herbert Vetter
 - Doris-Maria Viel, Stadtverordnetenvorsteherin
 - Claudia Voigt
 - Sigrun Weigand
 - Tom Zeller
- Entschuldigt:
- Frank Bayer
 - Walter Dreßbach
 - Doris Gehron (nicht entsch.)
 - Jörg Lehnert
 - Norman Peetz
 - Brigitte Piechotta (nicht entsch.)
 - Volker Rode
- Magistrat:
- Bürgermeister Thorsten Stolz
 - Karl Franz
 - Manfred Hendel
 - Wolfgang Herbert
 - Pia Horst
 - Josef Johann
 - Rolf Kunert
 - Gert Wüstenhagen
- Entschuldigt:
- Michael Frischkorn
 - Bernd Krempel
 - Günther Rams
 - Frank Rompel
 - Ludwig Sinsel
 - Hans-Dietrich Ullrich
- Schriftführerin:
- Dagmar Petersein

Stadtverordnetenvorsteherin Viel eröffnet um ca. 19:37 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung fest.

Zu dem Protokoll vom Mittwoch, dem 24.09.2008 liegen keine Einwendungen vor. Es gilt deshalb als genehmigt.

Zur Tagesordnung:

Der nicht-öffentliche Teil wird an den Schluss der Tagesordnung verschoben, der öffentliche Teil endet spätestens um 22:15 Uhr. Hierzu gibt es keine Einwände der Stadtverordneten.

Zu TOP 3 liegt eine Tischvorlage vor.

Tagesordnung

2. Bericht des Magistrates

Bürgermeister Stolz legt den Bericht aus dem Magistrat vor und berichtet über weitere Themen.

Teil I

entfällt

Teil II

3. Bauleitplanung der Barbarossastadt Gelnhausen

1. Änderung des Bebauungsplanes Hailer-Ost 1 „Im Bruchgrund/Steiniger Graben“

hier: Annahme des Vorentwurfes und frühzeitige Verfahrensbeteiligung
Hierzu liegt eine Tischvorlage vor.

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der geänderten Planfassung des Vorentwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Hailer Ost 1 „Im Bruchgrund/Steiniger Graben“ vom 03.11.08 in der Form einer Tischvorlage wird zugestimmt.

4. Baulandbeschluss für die Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss, dass noch Klärungsbedarf besteht. Der Bauausschuss empfiehlt, den TOP erst in der nächsten Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben auf die nächste Sitzung am 10. Dezember 2008.

5. Hartplatz der Sportanlage Gelnhausen

hier: 50 %ige Eigentumsübertragung des Hartplatzes der Sportanlage Gelnhausen an den Main-Kinzig-Kreis

Stadtverordnete Weigand berichtet aus dem Bauausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt (stellt einen Änderungsantrag auf Zurückstellung des Punktes bis zum Vorliegen der Machbarkeitsstudie), Herms, Desch, Delhey, Bürgermeister Stolz und Degenhardt (zieht Änderungsantrag zurück).

Allgemein gewünschter Zusatz: Der letzte Satz aus der Begründung soll mit in den Beschlusstext aufgenommen werden.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -, bei 12 Enthaltungen

Beschluss:

Der unentgeltlichen Übertragung von 50 % des Eigentums am Hartplatz auf dem Gelände der Gelnhäuser Kreissportanlage an den Main-Kinzig-Kreis wird zugestimmt.

Die Übertragung des Eigentums erfolgt zeitgleich mit dem Baubeginn.

6. Überplanmäßige Ausgaben

hier: Rückforderungsbescheid der Investitionsbank Hessen

Stadtverordneter Desch berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Rückzahlung nicht verwendeter Mittel aus der Grundwasserabgabe des Landes Hessen – pauschalierte Zuwendung 1998 - einer überplanmäßigen Ausgabe von 40.000,-- € von der Haushaltsstelle 1.6000.662000 (vermischte sächliche Ausgaben) wird zugestimmt.

7. Haushaltsüberschreitungen 2007

Stadtverordneter Desch berichtet aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Vetter, Desch und Degenhardt.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

28 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
keine Enthaltung

Beschluss:

Die Haushaltsüberschreitungen im Rechnungsjahr 2007 werden genehmigt.

8. Ausbau des Lärmschutzes entlang der A 66 im Bereich der Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordneter Herms stellt einen Änderungsantrag, den Passus „Tempolimit 100 km/h“ zu streichen. Bürgermeister Stolz erläutert die Vorlage.

Der Änderungsantrag der FDP wird **abgelehnt** bei folgender Stimmverteilung:

| | |
|----|--------------|
| 1 | Ja-Stimme |
| 27 | Nein-Stimmen |
| 2 | Enthaltungen |

Die Abstimmung über die Vorlage ergibt folgendes Ergebnis:

| | |
|-------|--------------|
| 29 | Ja-Stimmen |
| keine | Nein-Stimmen |
| 1 | Enthaltung |

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Main-Kinzig-Kreises soll Kontakt mit der zuständigen Straßenbaubehörde des Landes Hessen, im Hinblick auf Lärm mindernde Maßnahmen entlang der A 66 im Bereich der Barbarossastadt Gelnhausen, aufnehmen.

Die Stadt Gelnhausen schlägt vor:

- Tempolimit von 100 km / h
- Aufbringen von Flüsterasphalt
- Überprüfung des vorhandenen Lärmschutzes nach neuesten Standards

9. Gefahrenabwehrverordnung der Barbarossastadt Gelnhausen

Stadtverordneter Degenhardt stellt einen Änderungsantrag auf Verweisung in den Ausschuss. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Herms, Bürgermeister Stolz, Degenhardt (zieht den Änderungsantrag zurück unter der Bedingung eines Textzusatzes im Beschlusstext), Letmathe und Dorn.

Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis:

- einstimmig -

Beschluss:

Die vorgelegte Gefahrenabwehrverordnung der Barbarossastadt Gelnhausen über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung auf und an den öffentlichen Straßen, Plätzen, Anlagen und Einrichtungen im Stadtgebiet der Barbarossastadt Gelnhausen wird beschlossen. Sie ist unverzüglich im Haupt- und Finanzausschuss nochmals zu überarbeiten.

Teil III

10. Antrag der CDU-Fraktion Disco-Taxi für Jugendliche

Hierzu liegt ein Änderungsantrag der BG-Fraktion vor

Stadtverordneter Rein begründet den Antrag. Stadtverordneter Delhey begründet den Änderungsantrag und ergänzt die Beteiligung des Jugendbeirates. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Glöckner, Degenhardt und Desch.

Der Änderungsantrag der BG-Fraktion mit der Ergänzung wird **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, zusammen mit der Gemeinde Gründau und ggf. weiteren Nachbarkommunen die Einrichtung eines Disco-Taxis für Jugendliche nach Vorbild des „Fifty-Fifty-Taxis“ im Wetteraukreis zu prüfen. Hierzu sind zunächst die finanziellen Erfordernisse zu ermitteln und zeitnah zu berichten. Der Jugendbeirat ist zu beteiligen.

11. Antrag der SPD-Fraktion

Zuweisung von Einnahmeanteilen aus der „Maut“ oder Kraftfahrzeugsteuer an die Kommunen für die Feuerwehren
Hierzu liegt ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion vor

Stadtverordneter Hilb begründet den Antrag. Stadtverordneter Rein begründet den Änderungsantrag. Es folgt eine Wortmeldung des Stadtverordneten Desch.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird zusammen mit dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Der Magistrat der Stadt Gelnhausen wird beauftragt, beim Hessischen Städte- und Gemeindebund schriftlich - ggfs. auch persönlich - vorstellig zu werden und diesen zu veranlassen, sich in einer übergemeindlichen Initiative gegenüber dem Land Hessen und über den Deutschen Städte- und Gemeindebund gegenüber der Bundesregierung dafür einzusetzen, dass den Gemeinden für ihre Feuerwehren neben den unzureichenden Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer auch Einnahmeanteile aus der „Maut“ oder Kraftfahrzeugsteuer zur Sicherstellung einer flächendeckenden technischen Hilfeleistung zufließen.

Der hiesige Bundestagsabgeordnete wird dringend gebeten, in die derzeitige Diskussion auf Bundesebene über die Erhöhung und Verteilung der LKW-Maut neben dem Aspekt des Bau und Ausbaus des Verkehrswegesystems den Aspekt der Gewährung von Sicherheit, Katastrophenschutz und Unfallhilfe einzubringen und eine Teilfinanzierung zugunsten der Städte und Gemeinden in Deutschland zu erreichen.

Im Rahmen der Haushaltsgestaltung des Bundes soll der Bundestagsabgeordnete einen entsprechenden Finanzmittelfluss aus der Energiesteuer (hier aus dem darin enthaltenen Anteil an Mineralölsteuer) bewirken.

Dem Magistrat der Barbarossastadt ist entsprechend Bericht zu erstatten.

12. Anträge der Fraktion „Die Linke“

1. Stand der Verwirklichung der Hochwasserschutzmaßnahmen in der Stadt Gelnhausen

Stadtverordneter Vetter begründet den Antrag. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Nix und Degenhardt. Da dies kein Antrag sondern eine Anfrage ist, muss darüber nicht abgestimmt werden.

Das Ingenieurbüro Lotz soll in einer gemeinsamen Sitzung über den aktuellen Stand berichten.

2. Standortfrage für ein Wasserkraftwerk an der Kinzig

Stadtverordneter Vetter begründet den Antrag und zieht den ersten Satz zurück.
Stadtverordneter Nix begründet den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Es folgen Wortmeldungen der Stadtverordneten Degenhardt, Herms, Nix und Desch.

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion wird mit dem Zusatz zu den Kosten **angenommen** bei folgender Stimmverteilung:

- einstimmig -

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für eine ergebnisoffene Prüfung zur Wasserkraftnutzung im Bereich der Stadt Gelnhausen aus. Der Magistrat wird mit dieser Prüfung beauftragt. Sollten Kosten entstehen, sollen diese vom Investor getragen werden.

Der öffentliche Teil endet hiermit um ca. 21:25 Uhr.

13: Mitteilungen und Anfragen

Stadtverordnetenvorsteherin Viel weist auf den parlamentarischen Abend am 21.11.2008 hin.

Ende der Sitzung: ca. 21:42 Uhr

Gelnhausen, 14. November 2008

Doris Maria Viel
Stadtverordnetenvorsteherin

Dagmar Petersein
Schriftführerin